

FHL Spezial

Nummer 1 | September 2011 | 5,90€

Das war's für FIFA 11!

In der FHL neigt sich langsam aber sicher die Zeit mit FIFA 11 nach einigen Spielzeiten. So recht ist FIFA 11 nicht bei den Usern angekommen, doch mit FIFA 12 und der nächsten FHL Saison soll alles besser werden.

Als kleinen Abschied zu FIFA 11 haben einige Redakteure und User fleißig gearbeitet, um euch eine große Spezialausgabe FHL-Spezial präsentieren zu können. Hier findet ihr Interviews aus vielen Ligen sowie Berichte und Interviews mit den Ligaleitern sowie mit dem Ligagründer Bernd.

Es erwartet euch also eine Menge an Beiträgen, die euch hoffentlich viel Zeit zum Schmökern bereiten werden. Was sind eure Hoffnungen und

Erwartungen für FIFA 12, war FIFA 11 eher ein Flop oder doch ein würdiger Titel für die FIFA Reihe? Verschiedenste Fragen stellten wir den Verantwortlichen und vielen Trainern im Rahmen von umfangreichen Interviews. Auf eure Antworten sind wir gespannt!

Aktivität in den Ligen

Dass FIFA 11 nicht wirklich gut bei den Trainern angekommen ist, zeigt die Tatsache, dass die Aktivität in den Ligen verhältnismäßig schlecht ausgefallen ist. Ob sich die Aktivität mit dem Umstieg auf FIFA 12 sprunghaft ins positive umlenken lässt, bleibt abzuwarten. Doch nach dem hochlobenden Artikel von Bernd über FIFA 12 bei dem Besuch auf der

Gamescom 2011 in Köln können wir uns sicher sein, dass der nächste Teil der Fußballreihe von EA Sports ein Ausrufezeichen setzen wird.

Ob infolge wohl möglicher steigender Aktivität die Anzahl der Ligen erhöht wird, ist ebenfalls eine interessante Frage, die vielleicht im Rahmen der Ausgabe auch zu geklärt werden könnte.

Nun wünsche ich euch viel Spaß beim Lesen dieser umfangreichen Zeitschrift „FHL-Spezial“, von Usern für User der FHL!

Steiner



Ein weiteres Jahr ist vorübergegangen und es heißt Abschied nehmen von FIFA 11 - viele freut's!



Deutschland als Spätzünder

Die deutschen Ligen sind in der Regel immer die von der aktiveren Sorte, doch auch der allgemeine Aktivitätseinsturz ist an Deutschland nicht vorbeigegangen. Doch vergleichsweise spät zündeten die Vereine ihre Ligaspiele vor den Fristen ab.



Leverkusen hat nicht mehr allzuviel zu jubeln. Das Team von Trainer Bernd belegte nur einen schwachen 10. Platz

Hoffenheim, der Sieger der Saison. Das Team aus dem Kraichgau sicherte sich in dieser 19. FHL Saison und der letzten mit FIFA 11 den Meistertitel in der ersten deutschen Liga.

Dem Team von Trainer resit reichten zum Schluss 81 Punkte zur Schale. In den letzten 5 Saisons hatten die Meister mehr Punkte, es wird enger vorne. Dies zeigt auch, dass Hoffenheim nur durch die enorm hohe Tordifferenz von 51 Toren Meister geworden ist. München und Duisburg hatten ebenfalls 81 Punkte, lagen jedoch aufgrund der schlechteren Tordifferenz auf den Plätzen zwei und drei.

Duisburg, die Sensation der Saison. Letztes Jahr knapp über den dritten Platz der zweiten deutschen Liga in das Oberhaus aufgestiegen, spielten sie in dieser Saison dominanten Fußball und stehen völlig zurecht auf dem dritten Tabellenplatz.

Eine Enttäuschung der Saison war Mainz mit Trainer Ic3, die auf dem 16. Platz landeten und somit in die 2. Liga absteigen. In der letzten Saison beendeten sie selbige auf dem 5. Tabellenplatz - höchst seltsam!

In der zweiten deutschen Liga konnte Kaiserslautern mit Trainer deimuddi auf dem dritten Platz den

direkten Wiederaufstieg knapp vor Bielefeld schaffen. Zusammen mit Aue und München60 belegt Lautern die Aufstiegsränge im oberen Bereich.

Auch im deutschen Pokal gab es

Deutschland

Die Deutschen Ligen gehören in der FHL schon seit eh und je zu den beliebtesten. Hier findet man Teams, mit denen sich viele User identifizieren können und so mit viel Herzblut bei der Sache sind. Die Aktivität war aus diesem Grund hier immer vergleichsweise hoch, sodass sich dahingehend um Deutschland keine Sorgen gemacht werden mussten. Teilweise hätte man schon darüber nachdenken können, eine dritte Deutsche Liga aufzumachen, was jedoch auch technisch ein Problem darstellt. Mittlerweile ist auch in Deutschland die Aktivität wie in der Rest der FHL gesunken.

einen neuen Pokalsieger, und zwar das Team aus Aachen mit Trainer Steiner. Aachen gelangte über Paderborn, Köln, Aue, und Kaiserslautern ins Finale, wo das Team gegen Gladbach überzeugen konnte und den Pokal holte!

Schlusslicht der ersten Liga ist Cottbus geworden mit Trainer MortalCookie. Sein Team kam insgesamt nur zu 4 Punkten mit insgesamt 4 Toren, ein niederschmetterndes Ergebnis. Mit 46 Gegentoren befindet man sich damit jedoch noch im Mittelfeld der Liga. Mit der selben Anzahl an Gegentoren machte es Freiburg besser, denn sie schossen ebensoviele Tore und erreichten damit einen guten sechsten Platz. Gegentorkönig wurde Iaola mit seinem Team aus Köln, welches wahnsinnige 70 Gegentore hinnehmen musste, im Gegenzug auch nur 40 Tore schießen konnte. Dennoch reichte es für das Team aus der Karnevalshochburg für einen durchschnittlichen 13. Platz.

Mit nur durchschnittlich 2,6 Toren pro Spiel war diese Saison eher wieder eine der torärmeren Saisons. Zum Vergleich: in der letzten Saison wurden pro Spiel 3,6 Tore geschossen, also statistisch eins mehr als in dieser Saison. Die Rechenkünstler werden dies mit Sicherheit vor mir festgestellt haben *lach*.

Man kann für FIFA 12 in Deutschland nur hoffen, dass es wieder eine solche torreiche und aktive Liga wird, wie sie es mal war und als solche immer bei den Trainern sehr beliebt bleibt.

Einer bleibt mit Sicherheit in Deutschland, und das ist Bernd mit Leverkusen, der dieses Team wohl nie abgeben wird. Ein echter Langzeittrainer!

Steiner



Köln reisst das Ruder rum!

Köln, das Team aus dem Rheinland, verzauberte einst die deutsche Liga. Doch die rosigen Zeiten sind vorbei. Wir trafen uns mit Trainer laola, um uns mit ihm über die derzeitige Situation seines Vereins zu unterhalten.

Reporter:

Laola, herzlich willkommen und vielen Dank vorab, dass du dich für das Interview zur Verfügung stellst!

Laola

Hallo, vielen Dank für die Einladung!

Reporter:

Deine Saison war ja nicht wirklich erfolgreich, 70 Gegentore zeigen wohl deutlich, wo das Problem liegt. Ist es wirklich so, dass es bei Ihrem Team vor allem in der Defensive hakt?

Laola

Nun ja, allein auf die Defensive würde ich das nicht schieben. Denn die ersten beiden Saisons liefen ja nach unserer Vorstellung. Leider

kam danach der sogenannte „Schlendrian“ bei uns durch, wodurch wir viele Spiele unnötig verloren. Zudem haben wir es verpasst, qualitativ gute Spieler einzukaufen, welches wir bei Fifa12 als erstes ändern wollen.

Reporter:

Sie meinen damit wahrscheinlich das Thema torgefährliche Spieler. Mit Novakovic und Podolski haben nur zwei Spieler Ihres Teams in der abgelaufenen Saison mehr als 2 Tore erzielt, eindeutig zu wenig für Ihre Ansprüche? Wo liegen die Ansprüche Ihres Teams und was für Ziele setzen Sie sich für die nächste(n) Saison(s)?

Laola:

Das haben Sie ausnahmsweise einmal richtig erkannt *lacht*, allein Podolski und Novakovic können Köln auf Dauer nicht international platzieren. Denn genau da wollen wir hin.

Reporter:

Hohe Ansprüche also an Ihr Team, da kann man Ihnen definitiv nur viel

Erfolg für Ihr Team wünschen. Die Entwicklung in der abgelaufenen Saison neigt ja schon zur Verbesserung, denn die Rückrunde war besser als die Hinrunde. Man bringt Sie jedoch öfters mit anderen Vereinen in Verbindung, ist da was dran?

Laola:

Ja das stimmt, zur Rückrunde hat das Team echt noch einmal Gas gegeben und versucht, die schlechte Hinrunde vergessen zu machen. Dass es andere Angebote gibt, ist richtig, jedoch werde ich, falls es zu einem Wechsel kommen sollte, nur innerhalb der Liga wechseln!

Reporter:

Sie halten sich also alles offen. Dann sind wir schon am Ende des Interviews und ich bedanke mich recht herzlich für das Interview!

Laola:

Gern geschehen, Ihnen vielen Dank für die Einladung!

Steiner



Frankfurt F im Nichts!

Frankfurt F, das fünfte Rad am Wagen des Fußballs in Frankfurt oder doch gleichwertig wie das andere Team aus der Stadt am Main?!

Reporter:

JSB, ein Trainer von dem man selten etwas hört, auch nichts im schlechten Sinne! Ein Mustertrainer wie er im Buche steht quasi, herzlich willkommen zum Interview!

JSB:

Hallo, vielen Dank für diese nette Begrüßung!

Reporter:

Ihre Saison verlief diesmal nicht wirklich spannend, ein durchschnittlicher 8. Platz im Niemansland der zweiten deutschen Liga. Hatten Sie sich von der Saison mehr erhofft?

JSB:

Nach dem 6. Platz im Vorjahr hatte ich natürlich gehofft, mich weiter zu verbessern. Allerdings sind wirklich starke Trainer dazu gekommen und mein Team konnte nicht immer die erwartete Leistung bringen. Im großen und ganzen kann ich mit dem 8.

Platz aber leben.

Reporter:

Was bedeutet es für Sie, sich vor dem Stadtrivalen Frankfurt einsortiert zu haben?

JSB:

Das ist, gerade für unsere Fans, sicherlich fast gleichzusetzen mit einem Aufstieg. Zu Beginn der Saison sah es ja fast so aus, als würde Frankfurt sofort wieder ins Oberhaus zurückkehren. Irgendwann erlebten sie aber einen Einbruch und wir konnten mit der konstanteren Leistung an ihnen vorbeiziehen. Ich kann unseren Fans versprechen, dass dies keine Momentaufnahme bleibt, sondern wir auch im nächsten Jahr die Nummer 1 in Frankfurt sein werden.

Reporter:

Wer sind in der nächsten Saison Ihre Favoriten in der zweiten Liga? Mit Vereinen wie Duisburg, Fürth und Aachen kommen einige erfolgreiche Teams zurück in das Unterhaus.

JSB:

3 der Favoriten haben Sie ja schon

genannt. Gerade mit Aachen kommt ein Verein in die 2. Liga, der uns vor 3 Jahren die höchste Niederlage der Vereinsgeschichte zugefügt hat. Weiterhin sehe ich Vereine wie die Cottbus und 1860 im Bereich der möglichen Aufstiegs Kandidaten. Es ist sicher auch eine Frage, wie die Teams investieren werden.

Reporter:

Dann lassen wir uns mal überraschen, inwiefern Ihre Prognosen eintreffen werden. Wir werden dies natürlich beobachten und Ihnen bei etwaigen richtigen Tipps natürlich ein kleines Präsent zukommen lassen. In diesem Sinne bedanken wir uns für das Interview und wünschen Ihnen für die neue Saison viel Erfolg!

JSB:

Vielen Dank für das Interview, kommen Sie gut nach Hause!

Steiner

Ligaleiter - was hat's gebracht?

Seit dieser Saison hat die FHL zwei sogenannte „Ligaleiter“, Roadrunnr und icecolddeath. Was Ihre Aufgaben sind und wie sie bisher Ihre Tätigkeit einschätzen, wollen wir nun von Roadrunnr wissen!

Steiner:

Roadrunnr, wie ist dein bisheriger Eindruck vom neuen Posten des Ligaleiters, den du zusammen mit icecolddeath zum Beginn der Saison angetreten hast?

Roadrunnr:

[lacht] Ab und an ist es sehr stressig, aber dennoch macht es Spaß sich für die User ins Zeug zu legen und eine derartig große Liga zu leiten. Natürlich gibt es auch die Kehrseite der Medaille, denn es gibt viele User, die oft etwas zu meckern haben, was man allerdings nie komplett ausschließen kann. Dennoch versucht man auch auf diese User einzugehen und Lösungen für deren Probleme zu finden.

Steiner:

Sind die Posten des Ligaleiters

auch zur Entlastung von Bernd gedacht? Man hat so den Anschein, dass die ursprüngliche Arbeit ein wenig aufgeteilt wird und nicht soviel auf seinen Schultern lastet.

Roadrunnr:

Natürlich ist der Posten des Ligaleiters auch zur Entlastung von Bernd gedacht. Früher musste er alles selber machen. Nun kann er die Arbeit auf mehrere Schultern verteilen. Auch wichtig ist natürlich, dass man bedenkt, dass die FHL stetig gewachsen ist und eine Person dies bei einem stetigen Userwachstum nicht mehr alleine bewerkstelligen kann.

Steiner:

Dein Kollege icecolddeath scheint die Aufgaben des Postens auch ernstzunehmen und die Arbeit solide zu vollbringen. Was hältst du von deinem Gespannsmann?

Roadrunnr:

Ich denke wir bilden ein gutes Duo und ergänzen uns sehr gut in den ganzen Aufgaben, die ein Ligaleiter zu bewältigen hat.

Wir haben uns klar aufgeteilt, d.h. der eine macht die Updates, der andere gibt die Teams frei. So haben wir uns eine optimale Arbeitsteilung geschaffen.

Auch charakterlich ist icecolddeath eiwandfrei. Ich könnte mir kaum einen besseren Ligaleiterkollegen vorstellen. Man findet mit ihm schnell Lösungen, die wir gemeinsam vertreten, auch wenn die User damit nicht immer einverstanden sind.

Steiner

Dass Ihr gut miteinander arbeitet, merkt denke ich jeder, was auch mit Sicherheit ein Grund für den Erfolg der Ligaleiter ist. In diesem Sinne wünsche ich euch weiterhin noch viel Erfolg und vor allem viel Spaß bei eurer Arbeit!

Roadrunnr:

Ich bedanke mich auch recht herzlich bei dir und bei allen FHL Usern für Ihren großen Einsatz für die Liga.

Steiner



Icecolddeath - Ligaleiter Nr. #2

Icecolddeath ist neben Roadrunnr der zweite Ligaleiter, der seit diesem FIFA Teil für Recht und Ordnung sorgen soll. Wir haben ihn zum Gespräch gebeten und möchten seine bisherigen Erfahrungen hören.

Steiner:

Hallo Icecolddeath, du bist zusammen mit Roadrunnr seit geraumer Zeit Ligaleiter, einer neuen Position innerhalb der FHL. Findest du, dass eine solche Position innerhalb der FHL nötig ist?

Icecolddeath:

Hallo Steiner, du fängst ja direkt mit schönen Fragen an. Also ich finde schon, dass eine solche Position in der FHL Vorteile bringt. Früher war ja Bernd für fast alles zuständig, nun sind die Aufgaben verteilt und ich glaube das ist auch eine gute Lösung.

Steiner:

Ist die Aufgabe der Ligaleiter nicht in etwa dieselbe wie die der damaligen Special Supporter, um das Ganze für die Leser anschaulicher zu

gestalten?

Icecolddeath:

Das kann man so nicht sagen. Früher war ich speziell für 2-3 Ligen verantwortlich wenn es Probleme gab. Mit meiner neuen Position als Ligaleiter bin ich bei Problemen in allen Ligen als letzte Instanz, zusammen mit Roadrunnr, verantwortlich Probleme zu lösen.

Steiner:

Du sprichst Roadrunnr an, wie würdest du eure Zusammenarbeit beschreiben?

Icecolddeath:

Sehr Gut, wir sind eigentlich bei fast allen Themen direkt einer Meinung. Natürlich diskutieren wir auch darüber, wenn einer eine andere Meinung hat, aber am Ende kommen wir beide immer zu einem guten Ende. Man sieht ja auch unsere Zusammenarbeit bei den Hinrunden/Rückrunden Auswertungen, da durch das wir uns vorher absprechen wer was macht sind die Auswertungen und Auslosungen recht zügig abgeschlossen, sodas der Ligabe-

trieb weiter geht.

Steiner:

Das zeugt wohl von Gegenseitigkeit, wenn man hierzu die Aussagen von Roadrunnr hinzuzieht. Abschließend noch die Frage ob ihr euch zur Entlastung in Zukunft mehr Unterstützung durch aktive Supporter wünscht?

Icecolddeath:

Da sprichst du ja direkt ein aktuelles Thema an. Also wie ja viele im Forum gelesen haben, werden wir neue Supporter einstellen. Geplant ist für jede Liga ein Supporter zu finden. Soviel sei gesagt, wir haben schon mit vereinzelt Usern gesprochen - Wer, wird noch nicht verurteilt. [lacht]

Steiner:

Das hört sich ja vielversprechend an. Vielen Dank für das Interview!

Icecolddeath:

Ich danke Dir auch, dem ViP Reporter gibt man doch gerne ein Interview.

Steiner



Italien - mit dem Rücken zur Wand



Das neue Fifa11 konnte den hohen Erwartungen nur bedingt standhalten. Doch die neue Version brachte unheimlich viel frischen Wind in die Italienische Liga. Diesmal gab es in Italien keinen Serienmeister, wie bei Fifa10 mit Juventus oder zuvor mit Florenz. In den schon drei absolvierten Saisons gab es drei verschiedene Meister (Neapel; Palermo; Mailand I) und auch in der vierten Saison steht mit Florenz ein anderer Verein an der Spitze, der am Ende noch von Mailand A heruntergeholt wurde. Außerdem war der Meister auch nicht gleich der Pokalsieger. Denn mit Rom L, Genua S und Turin J gab es gleich zwei Pokalsieger, die nicht Meister waren. Fifa11 sorgte also für mehr Spannung in der Italienischen Liga. Der sterile Alltag war vergessen. Doch mit trauernden Augen mussten die Fans Italiens die internationalen Wettbewerbe betrachten. Lediglich Neapel konnte den größten Triumph, den Super Pokal, in der 1. Saison erreichen. Danach gab es im Super Pokal nicht mehr viel zu holen. Dabei bleibt der Europa Pokal Sieg durch Rom L lediglich ein Trostpflaster, nach den großen und vielen internationalen Erfolgen während der Fifa10 Version. Schauen wir uns doch die vier Spielzeiten genauer an.

In der ersten Fifa11 Saison wird Neapel klar Meister mit 10 Punkten Vorsprung vor Mailand I. Auch international gelang Neapel der große Coup. Nach einem spannenden Fi-

nale gegen Liverpool gewannen sie die begehrteste Trophäe im Fußball. Im Pokal scheiterte jedoch der souveräne Meister Neapel am Vizemeister Mailand I. Am Ende jedoch holt Turin J den Pott und betreibt damit eine Art „Wiedergutmachung“ für die verkorkte Saison.

Während der Saison 17 gab es einen spannenden Fight um den Titel! Am Ende steht Palermo ganz oben. Lediglich 2 Punkte trennt sie vom erneuten Vize Mailand I. Titelverteidiger Neapel stürzt auf einen 15. Platz. Im Pokal kam es zu einer Neuauflage vom Finale der Vorsaison. Wieder hieß das Duell Turin J gegen Genua S. Diesmal gewann jedoch Genua S und krönte den starken 4. Platz in der Liga. Nach den beiden so unterschiedlichen Saisons war man auf Saison 18 sehr gespannt. Wer würde diesmal das Rennen machen?

Und es gab erneut einen spannenden Kampf um die Meisterschaft in der Saison 18. Diesmal zwischen Mailand I und Mailand A. Den internen Stadtkampf entschied Mailand I für sich und wurde nach zwei Vizemeisterschaften doch endlich Meister. Die erste Meisterschaft für den treuen Mailand Trainer Kiese. Die Mailänder waren auch die, die am Ende den Pokal in die Luft hielten. International konnte Rom L den Europa Pokal gewinnen. Eine letzte Saison sollte es noch geben mit der Fifa11 Version. Vor der Saison handelte man die üblichen Favoriten. Diese waren die beiden Mailänder

Vereine, Turin J, Palermo und Neapel. Doch am Ende kam alles anders. Denn Herbstmeister wurde Florenz, die die kompletten Hinrundenspiele gewannen. Doch Mailand I und Mailand A sind noch dran und werden jeden Fehler von Florenz ausnutzen. Aufgrund der schlechten Vorsaison war Florenz nicht im Pokal dabei. Dort sind u.a. noch die beiden Mailänder Klubs im Geschäft. Die beiden Vereine sind die großen Favoriten. Aber Cagliari und Turin J haben eine Außenseiterchance. Die Rückrunde bot Spannung pur! Am Ende konnte sich in der Liga Mailand A vor Mailand I durchsetzen. Im Pokalfinale war zumindest einer der Favoriten mit Mailand I. Doch am Ende setzte sich die Überraschung Rom L durch. Nach einem spannenden Spiel gewann Rom L mit 4:2. Führt man sich den Rückblick vor Augen, so lässt sich sagen, dass nach schwerem und verspätetem Ligastart doch alles gut wurde. Fifa11 war in sich als Spiel eine Verbesserung, wenn auch nicht optimal. Außerdem stellte das Spiel in Italien alles auf den Kopf. Andere Trainer und Vereine, als die üblichen Verdächtigen, konnten ihr Können beweisen.



Interview: Nostress (Udine)

Reporter:

Bist du zufrieden mit der Platzierung in dieser Saison?

Nostress:

Ja, definitiv! Mein Ziel war die Qualifikation für die Europa League, und das ist mir mit dem 5. Platz sehr gut gelungen.

Reporter:

Was sind deine Ziele für die nächste Saison?

Nostress:

In der Europa League werde ich versuchen, über die Gruppenphase hinaus zu kommen. Das wichtigste ist von Spiel zu Spiel zu denken und keinen Gegner zu unterschätzen. In der Liga sind die Internationalen Plätze Pflicht und im Pokal hoffe ich, besser abschneiden zu können als in FIFA 11, wo ich in der Verlängerung gegen Cagliari (Nekrox) rausgeflogen bin.

Reporter:

Was war dein bitterster Moment/

Spiel während FIFA 11?

Nostress:

Das war das Spiel gegen Nekrox, als ich den Ausgleichstreffer in der letzten Minute kassierte und dann unglücklich in der Verlängerung verlor.

Reporter:

Wie würdest du deine Entwicklung bzw. der deiner Mannschaft während FIFA 11 beschreiben?

Nostress:

Ich bin sehr zufrieden mit meiner Mannschaft, vor allem da ich auf dem Transfer- und Leihmarkt einige gute Spieler verpflichten konnte. Vor allem Ronaldo hat sich noch ein letztes Mal bewiesen und gezeigt, dass er auch mit seinem Extra-Speck noch 11 Tore in der Liga erzielen kann. Genauso wie D'Alessandro trugen die beiden maßgeblich zum Erfolg von Udinese bei.

Reporter:

Wie stark siehst du die Italienische

Liga im Vergleich zu den anderen?

Nostress:

Die italienische Liga ist sicher kein einfaches Pflaster, vor allem wenn es zu FIFA 12 wieder aktiver wird, hier gibt es viele gute und erfahrene Spieler die einem viel abverlangen. Natürlich hat die deutsche Liga einen besonderen Reiz, durch Freundschaftsspiele denke ich aber, dass die spanische Liga noch einen Tick fordernder ist.

Reporter:

Bist du in Italien zufrieden oder würdest du lieber wechseln?

Nostress:

Ich bin momentan zufrieden, sowohl mit der Liga, als auch mit meinem Team. Solange es Gegner gibt, die einen fordern, werde ich meinen Spaß haben. ;)

ic3tray



Interview: Seba (Mailand A)

Reporter:

Bist du zufrieden mit der Platzierung in dieser Saison?

Seba:

Eher weniger. Ich habe eine neue Ausbildung angefangen und stecke momentan im Lernstress.

Ich wäre gern in einer anderen Saison Meister geworden. Aber in dieser Letzten ist es doch eher relativ, wenn man bedenkt, dass viele im Urlaub waren und die Meisten schon mit den Gedanken bei Fifa12 hängen.

Reporter:

Was sind deine Ziele für die nächste Saison?

Seba:

Naja, meine Ziele für die nächste Saison sind fimatechnisch eher niedrig gesteckt. Ich habe nicht mehr die Zeit wirklich viel zu spielen und werde mich auf meine Ausbildung konzentrieren, da sie auf 2 Jahre gestaucht ist.

Ich werde aber den Supporterjob nicht schleifen lassen und versuche möglichst oft im Master ansprechbar zu sein.

Reporter:

Was war dein bitterster Moment/ Spiel während FIFA 11?

Seba:

Hmm, da muss ich nachdenken. Ich glaube die bittersten Momente waren doch die Freezer.

Reporter:

Wie würdest du deine Entwicklung bzw. der deiner Mannschaft während FIFA 11 beschreiben?

Seba:

Naja da gab es nichtmehr viel zu entwickeln. Außer natürlich der Transfer von Pitroipa, der als schwächster Spieler immer wieder das Spiel gerettet hat. Den würde ich sofort wieder verpflichten. [lacht]

Reporter:

Wie stark siehst du die Italienische Liga im Vergleich zu den anderen?

Seba:

Hmm, durchwachsen. Es sind doch durch die Bank alles sehr attraktive Ligen.

Aber bei Russland und Holland habe ich mehr Überblick und die Aktivität und Spannung war dort für mich am Größten. Sehr ausgeglichen gute Trainer die auch mit kleinen Teams oben mitspielen.

Reporter:

Bist du in Italien zufrieden oder würdest du lieber wechseln?

Seba:

Ja bin in Italien zufrieden. Es gäbe nur 3 Vereine mit denen ich eventuell tauschen würde. Aber Iccoldddeath gibt mir ja den BVB nicht. Daher sind es nur noch zwei.

ic3tray



Interview: Kiese (Mailand I)

Reporter:

Bist du zufrieden mit der Platzierung in dieser Saison?

Kiese:

Obwohl ich letzte Saison das Double geholt habe, muss ich sagen, dass ich diese Saison mit dem 2. Platz recht zufrieden bin. Außerdem stehe ich ja im Pokalfinale, welches ich aber zurecht verloren hab. Ich habe lange nicht mehr solch eine schlechte Leistung abgeliefert, aber das liegt wohlmöglich auch an der weichenden Lust an Fifa 11.

Reporter:

Was sind deine Ziele für die nächste Saison?

Kiese:

Mit Mailand I kann es kein anderes Ziel geben, als um die Meisterschaft zu spielen. Es wird aber nicht leicht, da Mailand A eine schlagfertige Truppe aufgebaut hat und auch Neapel groß im Kommen ist. Das sieht man allein daran, dass diese Mannschaften in der CL spielen. Auf internationaler Bühne wird es hingegen sehr schwierig. Die Mannschaft ist nicht mehr die, welche es unter Mourinho war. Hinzu kommt, dass mit Eto'o ein wichtiger Leistungsträger abgewandert ist. Zwar hat man Forlan geholt, aber der muss sich auch erstmal beweisen.

Reporter:

Was war den bitterster Moment/Spiel während Fifa 11?

Kiese:

Da gibt es so einige Erlebnisse. Die jüngste Schmach ist aber das 1/4-Finale im Superpokal gegen München. Das wichtige Auswärtsspiel konnte ich 3:1 für mich ent-

scheiden. Da dacht ich schon: „Naja, das Ding ist durch.“ Und dann kam das Rückspiel. Ich habe meine Mannschaft nicht mehr wiedererkannt. Als würde da die F-Jugend stehen, haben die ein Tor nach dem anderen kassiert. Unglaublich, was sich dort abgespielt hat.

Reporter:

Wie würdest du deine Entwicklung bzw. der deiner Mannschaft während Fifa 11 beschreiben?

Kiese:

Da ich ja von Anfang an einen starken Kader hatte, musste ich selten bis gar keine Transfers tätigen. Einzig und allein Donovan habe ich in der letzten Saison von Fifa 11 geliehen, aber ansonsten habe ich die leistungsschwächeren Spieler an kleine Vereine abgegeben. So kam auch kaum Unruhe innerhalb der Mannschaft auf. Obwohl ich selten rotiert habe, waren die Ersatzspieler immer zur Stelle, wenn man sie gebraucht hat. Wobei man eigentlich kaum von der Stammelf und der Bank unterscheiden darf, da der Kader in der Breite bestens besetzt ist.

Reporter:

Wie stark siehst du die Italienische Liga im Vergleich zu den anderen?

Kiese:

Ich muss leider sagen, dass die Qualität der italienischen Liga von Saison zu Saison abgenommen hat. Vor allem beim Abgang von Chalkh und Fener hat man dies deutlich gemerkt. Zu Anfangszeiten wollten noch alle User in die ital. Liga, da diese mit Aktivität und starken Usern geblüht hat. Doch nach dem jetzigen Stand würde ich Italien an 3.

Stelle hinter Deutschland und England setzen.

Reporter:

Bist du in Italien zufrieden oder würdest lieber wechseln?

Kiese:

Ganz ehrlich? Ich bin froh, wenn ich mich aus dieser Liga endgültig verabschieden würde. Der erste Grund wäre, dass ich schon sehr lange hier aktiv bin, um genau zu sein, seit Eröffnung der Liga. Es wird also langsam Zeit für eine neue Herausforderung. Dabei kommen für mich nur Deutschland und England in Frage. Der zweite, und für mich wesentlich schlimmere Grund ist, dass es hier seit geraumer Zeit nicht mehr vernünftig zugeht. Das fängt an bei Beleidigungen, wenn das Ergebnis nicht so ist, wie es sich der Gegner gern gewünscht hätte, bis hin zu Schiebungen der Wertung am Ende der Saison.

Ich werde jedenfalls erstmal meinen Kader in Fifa 12 anschauen und dann entscheiden.

ic3tray



England - In der Hand von Fulham und der Verlust einer Liga!

In der ersten Saison von FIFA11 legte Fulham eine grandiose Saison hin. Mit 100 Punkten ist man das fünfte Team in der Geschichte der englischen Liga in der FHL, dass die dreistellige Punktmarke erreichen konnte. Ihr Trainer war Tomek 8 – einer der großen seiner Zunft. Sein Team besticht durch großartige Kombinationen, welche von Zamora vollendet wurden.

Er ist die einzigartige Waffe im Sturm von Fulham und weder von Terry, Vermaelen oder Vidic zu stoppen gewesen. Er nahm den Ball an seinen Fuß, machte eine kleine Drehung und schon war er durch die Abwehr durchgedrungen – meist schneller als die Abwehr überhaupt schauen konnte. So kam er auf viele Tore und hatte den wohl größten Anteil an den 133 Toren die Fulham erzielen konnte. Allerdings kennt ja jeder das Sprichwort – „Die Offensive gewinnt Spiele, die Defensive gewinnt Titel!“, dies zeigt sich auch wieder bei Fulham die mit lediglich 39 Gegentoren hinter Everton die beste Abwehr der Top 10 vorweisen können. Der größte Kontrahent war Manchester C mit Trainer Georg 93. Doch die Konstanz im Team machte den Nachbarn des großen Manchester U einen Strich durch die Meisterrechnung. Weniger Tore und mehr Gegentore ließen am Ende keine bessere Punktbilanz zu, als sie Fulham hatte. Dennoch spielten sie auch eine großartige Saison und wurden hochverdient Vize-Meister in England.

Auch in der Folgesaison entwickelte sich ein Kampf dieser beiden Teams. Diesmal war es jedoch noch enger und lediglich 2 Punkte trennten die Konkurrenten voneinander. Fulham wurde also zum zweiten Mal in Folge Meister in England. Dieses Kunststück konnten sie in der Folge-

saison noch einmal fortsetzen und so wurden sie dreimal in Folge Meister und schafften den Hattrick, der bislang nur von Aston übertroffen wurde die gar fünfmal in Folge den Titel an sich reißen konnten. Diesmal war der Gegner allerdings nicht Manchester C sondern Aston, die unter Trainer rapidsarda zu alter Stärke zurückfanden. Fulham war jedoch trotz des besseren Torverhältnisses auf Seiten Astons erneut unbezwingbar.

Eine große Überraschung war auch Everton, die es schafften, dreimal in Folge Vierter werden zu können und das Ganze unter zwei unterschiedlichen Trainern (Fussballgott, janniboy77).

Die allerdings größte Überraschung schaffte Stoke-on-Trent, die mit genialen Einkäufen und einem der kleinsten Budgets der Liga es schafften, in der vorletzten Saison der englischen Liga Platz 3 an sich zu reißen.

Diese Überraschung konnten sie sogar noch toppen mit dem Gewinn des Meistertitels in der letzten Saison. Mit einem riesigen Vorsprung auf den Titelverteidiger Fulham konnten sie sich dank Trainer Youtox den Titel sichern. Die Erfolgsgaranten waren dabei vor allem Jones und Gomis, die an der Spitze der Torjägerliste stehen. Der beste Vorlagengeber kommt auch aus Stoke-on-Trent und heißt Fuller.

Als große Enttäuschung muss man Manchester U und London ansehen. Sie blieben weit hinter ihren Erwartungen zurück und machten damit die Fans sehr unglücklich. Trotz ihres großen Etats und etwaigen Neuverpflichtungen wie Manuel Neuer, Thomas Müller (beide Arsenal), Iraola, Crusat und den Leihen von Henry und Neymar (alle Manchester U) konnte man es nicht schaffen, sich

unter den Top 4 zu halten, zu denen die beiden ohne Frage gehören. Allerdings sind beide fest im Sattel und sollten in der kommenden Saison weiterhin ihre Teams trainieren können.

Dann gab es noch eine sehr unerfreuliche Entwicklung in der zweiten Liga in England. Da leider kaum jemand es für nötig gehalten hat, zu den Spielen anzureisen, musste nach eingehender und kräfteaubender Beratung entschieden werden, dass es besser für die gesamte Liga ist, auf die zweite englische Liga zu verzichten. Die zuletzt aufgestiegenen Trainer konnten auch allesamt zu besser dotierten Klubs wechseln (Liverpool, Wolfsburg).

Alles in allem war die erste Liga meist aktiv und gehörte auch oft zu den aktivsten Ligen in der FHL.

Roadrunner



Das große Interview

Kommen wir nun zu den Interviews einiger englischer Trainer. Um es etwas spannender zu gestalten, wurde sich dazu entschieden, ein großes Interview zu machen, an dem die eingeladenen Trainer gemeinsam teilnehmen.

Die eingeladenen Trainer sind Youtox (Stoke-on-Trent), stevenfifa10 (Manchester U), Georg93 (Manchester C) und Celokoti619 (Newcastle).

Reporter:

Zunächst einmal herzlich Willkommen zu dem Interview für das Saisonabschlussheft der FHL!

Was für persönliche Ziele verfolgt Ihr in FIFA 12?

Youtox:

In FIFA 12 werde ich wohl der Gekochte sein. (Voraussetzung: Ich hole noch mindestens einen Titel) So gesehen wird dann mein Ziel sein: „alle“ Titel zu verteidigen.

stevenfifa10:

Ganz klar! Spaß am Spiel haben und die Aktivität halten. Wenn es gut läuft, dann vielleicht sogar den Meistertitel gewinnen.

Georg93:

Ich würde gerne meinen Meistertitel aus der Saison 12 und den Supercup aus der Saison 17 wiederholen.

Celokoti619:

Mein oberstes Ziel ist, endlich Hertha BSC zu trainieren und wenn ich sie mal habe, lasse ich sie nicht mehr los, sondern baue sie weiter auf. Das wäre grandios.

Reporter:

Hohe Ziele also für die englischen Trainer! Hoffen wir, dass sie auch erreichbar sind! So nun kommen wir aber zu Fragen, die direkt mit der FHL zu tun haben! Was haltet ihr davon, dass die FHL wieder die WM aufleben lässt, auch wenn nicht mehr in dem großen Stil mit Qualifikation?

Youtox:

Ich finde, dass es eine gute Idee ist, die WM wieder ins Leben zu rufen, da es im letzten Jahr echt Spaß gemacht hat und es eine gute Ablenkung zum Ligabetrieb ist. Außerdem

ist es ein weiterer Wettbewerb um sich mit vielen anderen Trainern aus der FHL zu messen.

stevenfifa10:

Ich habe mich natürlich sehr gefreut, als im Forum bekannt gegeben wurde, dass wieder die Weltmeisterschaft stattfindet, auch wenn diese nicht mehr so groß verlaufen wird wie in FIFA 10. Doch bei einer WM dabei zu sein fand ich für mich persönlich schon immer toll, da es einfach eine andere Atmosphäre ist als in der Liga.

Georg93:

Das finde ich sehr gut. Mir haben die vorigen Turniere immer sehr gut gefallen und ich würde mich freuen wieder daran teilnehmen zu dürfen.

Celokoti619:

Ich denke, dass das eine gute Idee ist. Eine WM-Simulation zu spielen macht immer besonderen Spaß. Jedoch sollte man das nicht zu oft machen, da sonst der Reiz schnell verloren geht.

Reporter:

Okay, alle scheinen sich einer Meinung zu sein! Tolle Idee, allerdings sollte man die Häufigkeit wohl nochmal überdenken. Was war euer persönlicher Top Transfer und der allgemein beste Transfer in der FHL unter FIFA 11?

Youtox:

Mein persönlicher Top Transfer war eindeutig die Verpflichtung des französischen Stürmers Bafetimbi Gomis (Olympique Lyon) für satte 19 Millionen Euro, was für Stoke City eine Menge Geld war aber sich trotzdem ausgezahlt hat (Diese Saison 2. Toptorschütze mit 31 Toren).

Der Top Transfer in der ganzen FHL war für mich die Ausleihe von Wayne Rooney nach Villareal. Da hatte rapisarda bei seinem früheren Verein alles richtig gemacht. Dies sah man auch an seinem Erfolg in der Saison 17 (Spanischer Meister + Spansicher Pokalsieger).

stevenfifa10:

Mein Top Transfer ist ganz klar der Außenverteidiger Iraola. Er hat sich in der Liga sehr stark gezeigt und bewältigte sehr gefährliche Situationen,

ohne ihn würde ich in der Tabelle ganz klar tiefer stehen. Als einen der besten Transfers der FHL kann ich nur Manuel Neuer (zu London d. Red.) nennen, da ich diesen Torwart sehr stark einschätze und finde, dass dieser jedem Team viel Erfolg bringen kann.

Georg93:

Da ich am Ende doch wieder mit der Standard-Mannschaft gespielt habe, würde ich nicht unbedingt sagen, dass mich ein Transfer besonders weitergebracht hat. Am meisten gefreut hat mich die Verpflichtung von Edgar Davids, da er ein Spieler ist, der schon viel erreicht hat und meiner Mannschaft zu noch mehr Glanz verholfen hat.

Celokoti619:

Als ich noch Union Berlin trainierte, habe ich Frederico Macheda geholt. Mit dem habe ich so manches wichtige Tor erzielt.

Reporter:

Klingt spannend, ich denke die Verhandlungen waren ebenso spannend! Wer war der beste FIFA 11 Spieler aus eurer Sicht?

Youtox (will sich auf keinen User festlegen, umgeht daher geschickt die Frage):

Aus meiner Sicht war eindeutig der Portugiesische Superstar Cristiano Ronaldo der beste Spieler in FIFA 11. Er war einfach der perfekte Spieler weil er sehr schnell, durchsetzungsfähig und trickreich war. Und nicht zu vergessen seine fantastischen Freistöße.

stevenfifa10 (schließt sich Youtox an):

Ganz klar C. Ronaldo. Man hat es deutlich bei den EA Online Spielen gesehen, dass die meisten mit C. Ronaldo spielen. In der ESL wird Ronaldo auch sehr, sehr oft benutzt.

Georg93:

rapisarda und ich haben uns viele tolle Duelle geliefert und daher sehe ich ihn zumindest als einen der stärksten FIFA 11 Spieler aus der FHL.

Celokoti619:

Falls du jetzt einen Usernamen von mir hören willst, sage ich ein-



fach, dass ich das war! (lacht) Ne, Spaß bei Seite. Ich finde es gab keinen besten Spieler, da meist jeder jeden schlagen konnte.

Reporter:

Na gut, zwei haben sich etwas vor einer Entscheidung gedrückt nun aber die nächste Frage: Seid ihr zufrieden mit der Ligaleitung?

Youtox:

Ich bin eindeutig zufrieden mit der Ligaleitung, auch wenn es immer mal Sachen gibt, wo ich eine andere Ansicht habe, aber dieser Job ist so schwer und ich würde ihn niemals selber ausführen wollen. Und deswegen ein Kompliment an euch, dass ihr immer einen kühlen Kopf bewahrt und das Projekt so erfolgreich führt.

stevenfifa10:

Ich für meinen Teil sehr! Die Ligaleitung musste diese Saison eine besonders schwere Entscheidung treffen welche ich für mein Teil als die beste Lösung sah, die es gab: Die Liga von Hamachi auf die Lobby zu stellen! Dies erforderte viel Entscheidungsvermögen und war eine schwere Entscheidung, doch diese wurde wie viele andere sehr gut bewältigt! Meinen Respekt nochmal dafür, was hier alles aufgebaut wurde und dafür gab es auch verdienstweise den EA-Community-Award.

Georg93:

Die Zusammenarbeit mit der Ligaleitung funktioniert sehr gut. Sie ist immer sehr produktiv und auf hohem Niveau. Ich hoffe, dass diese Konstellation im Team noch lange so bleibt und weiterhin so gut funktioniert.

CeloKoti619:

Jap, die Ligaleitung macht einen guten Job. Wenn Probleme sind, probieren sich die Supporter möglichst schnell darum zu kümmern. Da ich selber Admin einer Onlineliga bin, kann ich verstehen, dass der Job nicht immer leicht ist. Und was Bernd leistet muss nicht erwähnt werden, sieht ja jeder was er geleistet hat und noch leisten wird.

Reporter:

Damit scheint der Großteil mit der Arbeit der Ligaleiter zufrieden zu sein! Welche Saison war für euch persönlich die beste in der FHL unter

FIFA 11?

Youtox:

Meine erfolgreichste/beste Saison ist eindeutig die gerade laufende Saison 18, da ich noch die Chance habe das Tripple zu holen.

stevenfifa10:

Für mich ist die aktuelle Saison einfach die beste, weil mir diese am meisten Spaß macht. Ich glaube am Ende der FIFA Reihe ist man immer lockerer drauf und deshalb macht mir diese auch am meisten Spaß.

Georg93:

Saison 17, in der ich mit 96 Punkten nur zwei Punkte hinter Fulham zweiter wurde und den Superpokal gewonnen habe.

CeloKoti619:

Ich würde sagen die Saison 17. In dieser Saison verpasste ich mit Union Berlin knapp den Super Pokal und schaffte es ins Pokalfinale. Ich denke, dass das mit dem Kader schon gut war.

Reporter:

Ich bedanke mich hiermit recht herzlich bei allen Teilnehmern aus der englischen Liga! Man hat so einen guten Einblick in das Tagesgeschäft der englischen Liga gewonnen und hat auch durch die Interviews gesehen, was für User dort die Teams trainieren.

Roadrunnr



Fragen, die die User interessieren...#1

FIFA 11 - Lückenfüller oder ein nennenswerter Titel?

Nostress (Udine):

Ganz klar ein Nennenswerter Titel, der erstmalig Next-Gen auf den PC brachte. Der Unterschied zu FIFA 10 war enorm und brachte sehr viel Freude.

Seba (Mailand A):

Also ich fand Fifa11 klasse! Sehr schnelles Spiel mit sehr spannenden Begegnungen. Fifa12 ist mir glaube ich etwas zu defensiv.

Kiese (Mailand I):

Ich fand es auf jeden Fall eine Steigerung zu Fifa 10, auch wenn nicht alles gehalten wurde, wie man es versprochen hat. Aber so ist EA nun leider mal. Aber es wird Zeit, dass mit Fifa 12 neues Leben in die FHL gehaucht wird.

Youtox (Stoke-on-Trent):

Ich finde FIFA 11 war auf jeden Fall ein nennenswerter Titel, weil es für die PC-Spieler eine große Bereicherung war im Gegensatz zu FIFA 10, auch wenn es immer noch ein paar Verbesserungsmöglichkeiten gibt.

stevenfifa10 (Manchester U):

Ganz klar ein nennenswerter Titel! Die FIFA 11 PC Version war ein ganz großer Sprung Richtung Konsolenversion und brachte uns nun sogar zu der besseren Version (grafisch gesehen) als die Konsolen Version. Wenn FIFA 11 nicht wäre, würde ich wahrscheinlich nicht mehr hier sein wie viele anderen auch. Auf jeden Fall war der Sprung von FIFA 10 auf FIFA 11 sehr entscheidend.

Georg93 (Manchester C):

Zu FIFA 10 war das eine deutliche Verbesserung. Dennoch finde ich, dass das Spiel ziemlich verbugt war und ich hoffe, dass FIFA 12 nicht wieder solche Schwächen zeigt.

CeloKoti619 (Newcastle):

Ich denke, dass Fifa11 ein nennenswerter Titel ist, da sich von

Fifa10 auf Fifa11 sehr viel verbessert hat. Leider sind immer noch zu viele Bugs im Spiel und bei Fifa11 entscheidet mir manchmal zu oft das Glück oder sinnlose Steilpässe. Ich hoffe, dass bei Fifa12 wieder Leute belohnt werden, die das Kombinationspiel nicht vernachlässigen.

Laola (Köln):

FIFA 11 war kein Lückenfüller, obwohl es ja zum Ende hin der letzten beiden Saisons schwer war, seien Spiele zu machen. Da erhoffe ich mir Besserung.

jannyboy77 (Marseille):

Also ich fand alles in allem Fifa 11 nicht schlecht, aber überzeugt hat es mich auch nicht. Aufgrund von Dingen wie dauernde durch-die-Beine vom Torwart Tore. Aber sonst hat mir Fifa 11 für den PC auch ab und zu Spaß gemacht.

Wie groß ist die Vorfreude auf FIFA 12?

Nostress (Udine):

Riesig, ich bin sehr gespannt auf die Vollversion, endlich hat es EA geschafft, dieselbe Version für die Konsole und den PC rauszubringen. Vor allem freue ich mich auf die neue Impact Engine, auch wenn sie in der Demoversion noch ein bisschen verbogt war. Es ist immer etwas besonderes, wenn eine neue Version von FIFA rauskommt, und so ist es auch diesmal.

Seba (Mailand A):

Nicht so groß. Man muss abwarten, wie sich das noch weiter entwickelt. Momentan bin ich wenig begeistert von der Demo.

Kiese (Mailand I):

Bis jetzt kann ich dazu noch kein Statement abgeben, da ich die Demo noch nicht installiert habe und es wohl auch nicht vor dem Release der Vollversion tun werde. Ich lass mich also überraschen. ;)

Youtox (Stoke-on-Trent):

Bei mir ist die Vorfreude auf FIFA 12 ziemlich groß, da EA sich dieses Jahr sehr hohe Ziele gesetzt hat. Wenn sie das alles so umsetzen wie sie es gesagt haben, kann das Spiel nur ein Knaller werden.

stevenfifa10 (Manchester U):

Nun, als die Demo noch nicht draußen war, ging es einigermaßen mit der Vorfreude, aber nun kann ich es kaum erwarten mich wieder mit anderen Online zu messen. Die FIFA 12 Demo finde ich einfach genial gemacht und freue mich auf die Vollversion.

Georg93 (Manchester C):

Ich freue mich sehr darauf, da mir FIFA 11 nur noch auf die Nerven geht und mir die Demo trotz der erneuten Unfähigkeitsbestätigung EA's sehr gut gefällt. Das einzige was mir bisher an dem Spiel nicht gefällt ist das Menü und das Babyface Rooney, der wieder überall zu sehen ist.

CeloKoti619 (Newcastle):

Hält sich in Grenzen, da ich persönlich momentan viel um die Ohren habe und wohl weniger spielen werde als sonst. Leider.

Laola (Köln):

Die Vorfreude ist wie jedes Jahr groß, aber wie jedes Jahr wird sie ja meist nach der Erscheinung gleich gedämpft. Von daher hält sich die Vorfreude in Grenzen.

jannyboy77 (Marseille):

Ich persönlich freue mich sehr auf Fifa 12, da ich sowohl auf dem PC als auch auf der PS3 zocke. Ich freue mich dazu noch (auf dem PC) auf den neuen Modus Ultimate Team, den ich schon von der PS3 kenne.

Was wünscht ihr euch noch für die FHL?

Nostress (Udine):

Es gibt so viele Vorschläge, was man besser machen könnte. Am besten man fängt an, die Meinungen der User zu respektieren und sinn-

Fragen, die die User interessieren...#2

volle Argumente entgegenzusetzen, warum ein Vorschlag nicht umsetzbar ist. Ansonsten ist die FHL ganz sicher die beste FIFA PC Liga, die es gibt!

Seba (Mailand A):

Hmm, bin wunschlos glücklich.

Kiese (Mailand I):

2 einfache Dinge: Fairness und Ehrlichkeit.

Youtox (Stoke-on-Trent):

Ich wünsch mir noch ein langes und erfolgreiches Bestehen der FHL, damit ich hier immer schön spielen kann.

stevenfifa10 (Manchester U):

Ich wünsche mir, dass diese Liga uns sehr, sehr lange erhalten bleibt

und natürlich wieder Aktivität zum Saisonanfang zu FIFA 12. Auf jeden Fall wäre einer der großen Wünsche, dass der FHL Master für FIFA 12 wieder so perfekt läuft wie zu FIFA 11 Zeiten.

Georg93 (Manchester C):

Ich wünsche mir lediglich mehr Aktivität.

CeloKoti619 (Newcastle):

Ja, wie oben schon angesprochen eine WM! Von den technischen Sachen habe ich leider keine Ahnung oder keinen richtig guten Vorschlag parat.

Laola (Köln):

Ich wünsche mir mehr Aktivität in den Ligen und einen besseren Transfer- sowie Leihmarkt.

janniboy77 (Marseille):

Ich hoffe, dass die FHL weiter so gut und aktiv weiter läuft und dass es keine Probleme z.B. mit dem Online-Modus gibt. Dazu freue ich mich auf die Internationalen Aufgaben mit Marseille und natürlich auch auf die WM.

*marcusberg
Roadrunnr
ic3tray
Steiner*



Frankreich mit FIFA 11

Zu Anfang der FIFA 11 Reihe gab es ja bekanntlich Probleme bei der Umprogrammierung des Masters und dem nicht vorhandenen LAN-Modus, wodurch die FHL auf die Lobbys wechseln musste. Durch die lange Zwangspause blieb auch die französische Liga nicht verschont, sodass sich auch hier keine berauschende Aktivität sehen lassen konnte. Doch als es dann losging, waren viele „Stammis“ der FHL heiß auf FIFA.

In der ersten Saison holte sich Pankstar mit dem Team Auxerre den Titel. Da ahnte noch niemand, was kommen sollte. Doch dann meldete sich ein gewisser „Hannover96“ an, der in der ersten Saison gleich sein Können unter Beweis stellte. In der ersten Saison ungeschlagen Meister und in der zweiten nur mit einer Niederlage. Alle französischen Trainer

fürchteten sich und waren froh als Hannover96 nach Russland zu Kasan wechselte.

In der Zwischenzeit ging domschl - ewiger zweiter - nach Chelsea und MiniBowser nach Marseille. MiniBowser hielt es nicht lang in Frankreich aus und tauschte mit janniboy77. Es schien als wolle er den Rekord von Hannover96 knacken, denn am Ende sollten 38 Siege aus 38 Spielen auf seinem Konto stehen. Hinter den Spitzentrainern Hannover96 und janniboy77 sah man meistens die Teams Lyon, Lille und Paris. Ein Fazit über die FIFA 11 Zeit in Frankreich zu ziehen ist schwer, aber es bleibt zu sagen, dass Frankreich eine der aktiveren Ligen der FHL und auch für neue User interessant war.

So, was bleibt noch zu sagen? FIFA 11 hat den meisten wohl doch Spaß gemacht, denn endlich durften

auch wir, die PC-Spieler, dass Next-Gen erleben. Doch auch zum Ende merkte man wieder, dass FIFA wohl nie perfekt sein wird und es immer kleinere Bugs gibt. Aber grade das steigert die Vorfreude auf FIFA 12 meiner Meinung nach enorm. Zu Frankreich bleibt noch zu sagen, dass es wirklich eine faire Liga ist, wo auch neue User gut empfangen werden und es einfach Spaß macht zu spielen. „Au Revoir“ und auf eine gute FIFA 12 Reihe.

marcusberg

Das Interview mit Bernd

Der König der FHL, oder doch eher der Leithammel? Die Geister streiten sich bei der Betitelung von Ligachef Bernd, doch bei folgendem Punkt sind sich alle einig: ohne Bernd wäre die Community nicht das, was sie heute ist! Auch während FIFA 11 hat er fleißig an der FHL gearbeitet und Neuerungen veröffentlicht.



Bernd stand Frage und Antwort im großen Interview der heutigen Ausgabe von FHL Spezial!

Im Rahmen unserer großen Abschlusszeitung von FIFA 11 haben wir uns natürlich auch an Bernd gewandt und er stand Frage und Antwort.

Das Interview

Reporter:

Hallo Bernd! Herzlich willkommen bei FHL-Spezial und vielen Dank, dass du dir die Zeit für das Interview genommen hast.

Bernd:

Einen schönen guten Tag, es freut mich auch hier zu sein und mich wieder den Fragen der Usern widmen zu können.

Reporter:

Die FHL hat mit FIFA 11 einen weiteren FIFA-Teil überlebt. Wie ist deine Meinung über diesen Teil der FIFA Reihe und über die Verträglichkeit in der Community?

Bernd:

Im Vergleich zu FIFA 10 ist es ein großer Schritt, vor allem wegen der NextGen Engine. Es hat auch der FHL gut getan, da die Stimmung der FHL nach FIFA 10 recht schlecht wurde. Für mich persönlich war es spielerisch ein Abstieg in meiner Leistung, da ich niemals an FIFA 08 - 10 Zeiten anknüpfen konnte und in der FHL leistungsmäßig eingebro-

chen bin.

Reporter:

Der neue Posten des Ligaleiters wurde von dir auch zu Beginn der FIFA 11 Zeit in der FHL ins Leben gerufen. Was war die Intention dieser Entscheidung. Wie siehst du die Entwicklung der Ligaleiter? Haben Sie deine Erwartungen erfüllt?

Bernd:

Der Hauptgrund war, dass ich zu dieser Zeit eine neue Arbeit angenommen hatte und deshalb kaum Zeit für FIFA bzw. die FHL hatte, somit war dies eigentlich unumgänglich. Inzwischen hat sich das ganze wieder etwas gelegt, sodass ich wieder etwas mehr Zeit in die FHL investiere, jedoch nicht in dem Umfang wie noch zu früheren Zeiten. Die Ligaleiter erledigen ihre Aufgaben zu meiner vollsten Zufriedenheit, haben sich gut eingelebt und werden denke ich auch von den meisten Usern akzeptiert.

Reporter:

Hat die lange Pause bevor es losging in der FHL den Ablauf ein wenig stocken lassen? Meiner Meinung nach lief die FHL unter FIFA 10 ein bisschen geschmeidiger ab!

Bernd:

Das siehst du auf jeden Fall richtig. Die Pause war eine der schlimmsten

Zeiten, die die FHL seit dem Bekannterwerden erlitten hat. Dies hatte zum Einen den Grund, dass wir das System umstellen mussten auf die Lobby und zu lange auf Patches gewartet worden ist. Zudem hatte ich selbst kaum Zeit, um mich um die Umstellung zu kümmern, wie zuvor schon erläutert. Dadurch gingen sehr viele User verloren und die Aktivität sank. Im Laufe von FIFA 11 stieg diese allerdings wieder, ausgenommen des berühmten Sommerlochs. Ich hoffe, dass wir zu FIFA 12 wieder einen neuen Userstrom erfahren und wieder zu alter Aktivität finden.

Reporter:

Vom Radio hört man derzeit nichts mehr, fehlt dort einfach die Zeit um das Radio zu fördern bzw. Sendungen zu erstellen oder woran scheitert die Aufrechterhaltung des Radios?

Bernd:

Bei mir selbst fehlt eindeutig die Zeit. Ansonsten fehlen in großen Mengen die Reporter. Früher gab es mehrere Sendungsteams, die inzwischen aber alle verschollen sind. Es werden auf jeden Fall jederzeit neue Reporter gesucht, die sich interessieren, Sendungen zu machen.

Reporter:

Die Technische Entwicklung unter FIFA 11 ging ja von dir bisher auch stetig weiter, da denke ich gerade an die MyFHL-App für Android Geräte. Wie siehst du die technische Entwicklung der FHL unter FIFA 11?

Bernd:

Zum Start von FIFA 11 ging die Entwicklung recht schleppend voran, da es lange Zeit auch keinen Liveticker gab, aber die FHL hat zu FIFA 11 einen großen Fortschritt gemacht: Sie ist auch auf dem Editing Bereich weit präsenter und bekannter geworden als ohnehin schon unter FIFA 10. So wurden weltweit für FIFA 11 die meisten (8) Tools von MyFHL Editing produziert. Neben der MyFHL-App sind vor allem auch auf der Website kleine Entwicklungen programmiert worden, wie zum Beispiel die neue Newsseite. Für die ganzen Tools und die Entwicklung der FHL wurden wir auch von EA ausgezeichnet - Dies war für MyFHL

einer der Höhepunkte in diesem Jahr.

Reporter:

Sind zum jetzigen Zeitpunkt schon Neuerungen für FIFA 12 vorgesehen bzw. geplant? Wie man das von dir ja bereits kennt, wirst du nicht alles verraten und uns noch ein bisschen zappeln lassen. Aber was kannst du uns denn bereits jetzt für die geplanten Neuerungen für FIFA 12 erzählen? Es kursieren ja öffentliche Pläne z.B. zum Einführen einer kostenpflichtigen Mitgliedschaft, die auf viel Widerstand gestoßen ist!

Bernd:

Zum jetzigen Zeitpunkt kann ich leider neben dem MyFHL-Plus Account keine weiteren Ankündigungen machen. Es wird erstmal sehr viel Zeit benötigen, alle derzeitigen verfügbaren Funktionen wieder für FIFA 12 lauffähig zu machen. Vor allem der Liveticker wird einmal mehr eine große zeitliche Herausforderung darstellen. Aber beim Plus Account sind ja bereits einige interessante Features wie die neue Spielersuche zu erwarten.

Reporter:

Die türkische Liga soll ja laut Ankündigung nicht in FIFA 12 enthalten sein, ein Verlust für FIFA 12 und speziell für die FHL? Hat die türkische Liga in der FHL in letzter Zeit an Bedeutung verloren und sind die großen Zeiten bereits Vergangenheit?

Bernd:

Seit FIFA 11 hat die türkische Liga

einen Attraktivitätsverlust hinnehmen müssen. Es sind viele User in andere Ligen gewechselt, weshalb wir den Verlust von der türkischen Liga in FIFA 12 leichter verschmerzen können, als es bei wirklich aktiven Ligen der Fall wäre.

Reporter:

Sind in naher Zukunft interne Personalentscheidungen geplant? Man hat das Gefühl, dass die Supporter der Ligen nicht präsent genug sind und sich nicht um die Ligen kümmern!

Bernd:

Da sprichst du natürlich einen brisanten Punkt an! In den letzten Monaten entsprach die Aktivität einiger Supporter tatsächlich nicht den Vorstellungen der Ligaleitung. Wir werden aber von uns aus keinen Supporter entlassen, da diese in unseren Augen gute Arbeit geleistet haben. Wir werden Ihnen vielmehr die Entscheidung überlassen, ob Ihnen noch die Zeit zur Verfügung steht, die sie noch zu Beginn dieses Amtes hatten. Des Weiteren werden wir zu FIFA 12 einige zusätzliche Supporter einstellen, sodass die Aufgaben und Ligen weiter verteilt werden. Im Moment sind wir schon bei gezielten Personalplanungen.

Reporter:

Norbert, kennen wir ihn noch? Du hattest immer engen Kontakt zu Norbert, dem langjährigen Trainer der Frankfurter und Co-Administator der FHL. Weisst du wie es ihm geht und

ob er ein etwaiges Comeback anstrebt?

Bernd:

Ich habe natürlich weiterhin engen Kontakt zu ihm und unser Verhältnis ist seit seinem Abgang gleichbleibend gut geblieben, aber es sieht derzeit leider nicht nach einem Comeback aus. Allerdings gibt es eine andere weitere sehr interessante Personalie. Im Jahr 2007 als die FHL gegründet wurde, stand mir der unter dem Namen Niaphore bekannte User zur Seite und leitete mit mir die Liga. Über ihn lernte ich damals auch Norbert kennen. Dieser hat nun wieder Interesse angemeldet, aktiv unter FIFA 12 teilzunehmen. Die alten Hasen unter uns dürfte dies bestimmt freuen.

Reporter:

Na das ist ja wohl ein richtiger Knaller! Wenn das nichtmal eine Überraschung ist. Dann sind wir so langsam auch am Ende unserer Interviews und ich bedanke mich recht herzlich bei dir und wir freuen uns gemeinsam auf FIFA 12.

Bernd:

Es war mir einmal mehr eine Ehre.

Steiner

Danksagung

Ich danke allen Leuten, die sich an dieser speziellen Ausgabe von FHL-Aktuell, namens „FHL-Spezial“, beteiligt haben. Mein Dank gilt vor allem Roadrunnr, ic3tray und marcusberg, die mit Ihren Beiträgen zu den jeweiligen Ländern inklusive der Interviews viel dazu beigetragen haben, dass diese Ausgabe das ist, was sie nun geworden ist. Mein Dank geht natürlich auch an die Teilnehmer der Interviews für die Bereiche der einzelnen Länder, sowie Bernd, Roadrunnr und Icecolddeath, die ebenfalls für Interviews in Position des Ligagründers und der Ligaleiter zur Verfügung gestanden haben.

Leider konnte das Ausmaß der Zeitung nicht noch größer werden, da von ilprincipe und Berana68 nach erfolgter Zusage keinerlei Antworten kamen.

Wir sollten aber mit dem jetzigen Ausmaß zufrieden sein!

Es sollte allen klar sein, was für eine Menge an Arbeit und Herzblut in diese Zeitung geflossen ist und dies dementsprechend akzeptieren.

Die Zeitung gilt als Andenken für die FHL für eine erfolgreiche FIFA 11 Zeit und sollte einen Überblick über die Geschehnisse in den verschiedenen Ligen und in der Führungsetage widerspiegeln. In diesem Sinne wünschen wir euch allen für die nächste Zeit, also vor allem mit FIFA

12, viel Spaß und Erfolg.

Auf ein weiteres langjähriges Bestehen der FHL!

Steiner

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
UND FÜR DEN

INHALT NICHT =) VERANTWORTLICH:
Steiner

GESTALTUNG:
Steiner

VIELN DANK AN:
alle Beteiligten